



Mut geben.
Vertrauen stärken.
Herausforderungen
meistern.

Ausbildung zum/zur
Christlichen Kinder- und
JugendberaterIn

IGNIS Akademie



GLAUBE. PSYCHOLOGIE. LEBEN.



Herzlich willkommen!

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere berufsbegleitende Ausbildung zur/zum Christlichen Kinder- und JugendberaterIn interessieren.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Inhalte und formalen Rahmenbedingungen unseres Ausbildungsganges vor. Dabei werden verschiedene Aspekte der Ausbildung beschrieben und zusätzlich auch alle wissenswerten Daten und Formulare skizziert, die Sie für eine Anmeldung zur Ausbildung benötigen.

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen aber auch direkt an uns wenden.

Herzlich willkommen!

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere berufsbegleitende Ausbildung zur/zum Christlichen Kinder- und JugendberaterIn interessieren.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen die Inhalte und Rahmenbedingungen unseres Ausbildungsganges vor. Dabei werden verschiedene Aspekte des Kurses beschrieben und zusätzlich alle wissenswerten Daten und Formulare skizziert, die Sie für eine Anmeldung zur Ausbildung benötigen.

Gerne können Sie sich mit Ihren Fragen aber auch direkt an uns wenden. Die Kontaktdaten finden sie auf Seite 15

Gliederung

Kursbeschreibung	4
Themen und Termine	6
Zertifikat und Prüfungen	12
Kosten	12
Zertifizierung bei ACC und dem DGfB	13
Amtsärztliche Überprüfung	13
IGNIS – das „Zuhause“ des Kurses	14
Team	15
Zugangsvoraussetzungen	18
Bewerbung	18



Kursbeschreibung

Die berufsbegleitende Ausbildung zur / zum Christlichen Kinder und Jugend - BeraterIn schult die Teilnehmer, im beruflichen Rahmen mit Kindern, Jugendlichen und Familien beratend zu arbeiten.

An den Wochenenden werden auf zwei Ebenen Fähigkeiten und Wissen über dieses Arbeitsfeld vermittelt: Fachdozenten unterrichten fundierte theoretische Hintergründe und in supervidiertter Begleitung können die bearbeiteten Themen und Methoden selbst erprobt und erfahren werden.

Dazu wird in Kleingruppen, Einzel- und Plenumsarbeit immer wieder Raum gegeben, selbst ganz praktisch mit den verschiedenen Themen zu arbeiten und auch persönliches Feedback zu erhalten. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer innerhalb des Ausbildungsrahmens supervisorische Begleitung in ihrer beratenden Arbeit.

Ziel des Ausbildungsganges ist es, dass die Absolventen in der Lage sind,

- ▶ selbständig Kinder, Jugendliche und Familien in ihren Lebensprozessen zu begleiten
- ▶ Kinder, Jugendliche und Familien in ihrer Beziehungsfähigkeit zu fördern
- ▶ beratende Gespräche mit verschiedenen Klienten zu führen
- ▶ diagnostische Einschätzungen zu treffen
- ▶ beratende Interventionen zu planen, durchzuführen und auszuwerten
- ▶ eine Beratungsbeziehung zu den verschiedenen Klienten aufzubauen und diese im Beratungsgeschehen gemeinsam zu gestalten
- ▶ eigene innere Prozesse und Themen einzuschätzen
- ▶ sich fachliches Wissen anzueignen und im Beratungsprozess sinnvoll einzusetzen
- ▶ mit Fachkollegen und Einrichtungen zu kooperieren
- ▶ geistliche Impulse und Inhalte in angemessener Weise in der Beratung zu entwickeln und zu integrieren
- ▶ Kinder, Jugendliche und Familien in der Entwicklung einer gesunden Beziehung zu Gott zu unterstützen
- ▶ die eigene Spiritualität zu reflektieren und neue Erfahrungen in der Gottesbeziehung zu machen

Die Ausbildung umfasst 24 Wochenenden über den Zeitraum von 2,3 Jahren.

Zeitlicher Rahmen der Wochenenden:

Freitag 14:00 – 21:30 Uhr

Samstag 09:00 – 19:00 Uhr

Sonntag 09:00 – 11:30 Uhr

Natürlich beinhalten die Zeitangaben angemessene Pausenzeiten. Für die Verpflegung und Unterkunft sind die Teilnehmer selbst verantwortlich. Eine Unterkunftsliste stellen wir gerne zur Verfügung. In der Akademie kann eine Küche zur Selbstversorgung genutzt werden und in Kitzingen gibt es verschiedene Restaurants, die leicht erreichbar sind.

Neben der Arbeit in der Ausbildungsgruppe vor Ort ist es Teil der Ausbildung, dass sich die Teilnehmer während der Ausbildungszeit zu drei „Peergruppentreffen“ zusammenschließen, die der Intervision und der fachlichen Nacharbeit dienen. Das Peergruppentreffen kann in den Räumen der IGNIS – Akademie durchgeführt werden.



Themen und Termine

Die Schulungsinhalte wurden ganz vielgestaltig ausgewählt um ein möglichst breites Spektrum der beratenden Arbeit abzudecken.

Bindung und Bindungsstörung

13. – 15.09.2019

Familie ist zutiefst ein Ort der Beziehungen. Kinder sind existenziell darauf angewiesen, in Ihrer Bindungs- und Beziehungsfähigkeit gefördert und versorgt zu werden. Das erste Wochenende widmen wir diesem zentralen Thema in der Beratung. Gleichzeitig gibt es genug Raum, damit sich die Teilnehmer auch untereinander kennenlernen und in der Ausbildung ankommen können.

Entwicklung, Entwicklungsstörungen

18.10. – 20.10.2019

Kindheit und Jugend sind Zeiträume rasanter Entwicklungen. Das Wochenende vermittelt Grundlagen der Entwicklungstheorie und Möglichkeiten der Beratung, Entwicklung zu fördern. Wir gehen gemeinsam der Frage nach, wie Entwicklungsstörungen entstehen und wie wir ihnen begegnen können.

Gesprächsführung, Erstgespräch

22. – 24.11.2019

An diesem ersten fachdidaktischen Wochenende werden die Grundlagen der beratenden Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen und Familien gelegt und eingeübt. Die besondere Aufmerksamkeit liegt dabei auf der Gestaltung des Erstkontaktes zu Kind und Familie und die entsprechenden fachlichen und rechtlichen Gegebenheiten.

Spiel

24. – 26.01.2020

Kinder leben in einem Spielraum. Sie brauchen das Spielen, um sich zu entwickeln und altersgemäß Beziehungen zu gestalten. Auch in der Beratung kommt dem Spielen und der spielerischen Intervention große Bedeutung zu. Gemeinsam erarbeiten wir theoretische und praktische Ansätze.

Ressourcen, Identität, Berufung

21. – 23.02.2020

Wenn Kinder und Jugendliche in Beratung kommen, geschieht dies meist, weil eine Störung vorliegt oder Dinge nicht mehr funktionieren. Oft ist dabei schon der Blick darauf verloren gegangen, welche Möglichkeiten und Gaben in den Klienten liegen. Dieser wichtige Bereich der Beratung wird theoretisch und praktisch erarbeitet.

Elterngespräch, Elternarbeit

20. – 22.03.2020

In der Beratung von Kindern ist es immer wieder fester Bestandteil, auch mit den Eltern in Kontakt zu kommen. Das Wochenende vermittelt die Grundlagen der Elternarbeit und konkrete Vorgehensweisen für Gespräche mit Eltern zu Absprachen, Konflikten und Klärungen.

Dienstaufbau Supervision

24. – 26.04.2020

Es braucht gute Informationen und Begleitung, um ein Beratungsangebot aufzubauen. An diesem Wochenende werden die rechtlichen und organisatorischen Grundlagen dazu vermittelt. In einem zweiten Teil finden in dieser Ausbildungseinheit supervisorische Kleingruppen statt.

Grundlagen Emotionen, Angst

15. – 17.05.2020

An diesem Wochenende teilt sich die thematische Ausrichtung in ein Grundlagenthema und ein Störungsthema. Vorrangig geht es in dieser Einheit um den Umgang mit Emotionen in der Beratung. Aufbauend betrachten wir kindliche Angststörungen und zugehörige Interventionsmöglichkeiten.

Training sozialer Kompetenzen

19. – 21.06.2020

Kinder leben in ganz unterschiedlichen sozialen Gruppen. Dafür müssen sie lernen, sich sozial zu verhalten. Das Wochenende vermittelt ganz praktische Ansätze, wie wir mit den Kindern soziale Kompetenzen aufbauen und trainieren können.



Familie

17. – 19.07.2020

Die Familie ist unser zentrales Thema. Gemeinsam erarbeiten wir Familienstrukturen, -hintergründe und deren Darstellungsmöglichkeiten. Besonderes Augenmerk liegt auf den systemischen Zusammenhängen, die in Familien eine Rolle spielen und der Erarbeitung christlicher Beratungsansätze.

AD(H)S

18. – 20.09.2020

Ein großes Thema in der Beratung von Kindern und Jugendlichen ist die Aufmerksamkeitsdefizitstörung. An dem Wochenende wird die Störung (incl. Komorbiditäten, Differentialdiagnosen, Ursachen) vorgestellt und gemeinsam multimodale Beratungsansätze entwickelt und eingeübt.

Trauma und Resilienz

16. – 18.10.2020

Einige Kinder und Jugendliche kommen zu uns mit schwerwiegenden Verletzungen. Im Kurswochenende wird unterrichtet, wie traumatische Störungen im Kindes- und Jugendalter entstehen und wie die Kinder in ihrer Widerstandskraft gefördert werden können.

Kindwohlgefährdung, Krisenintervention

20. – 22.11.2020

Als Berater kommen wir auch mit Krisensituationen in Familien in Kontakt. Deshalb ist es wichtig, dass wir sowohl sicher einschätzen können, wann eine Gefährdung des Kindeswohls vorliegt und wann nicht. Die Einheit dieses Wochenendes vermittelt klare Schritte der Krisenintervention. Im zweiten Teil dieser Ausbildungseinheit finden wieder supervisorische Kleingruppen statt.

Berufsbild und Theologie

22. – 24.01.2021

Alle Seminarwochenenden sind bestimmt von unserem christlichen Glauben und unserer Beziehung zu Gott. In dieser Einheit möchten wir noch einmal genauer hinschauen: was macht eigentlich einen CHRISTLICHEN Berater aus?

Selbstschädigung, Selbstfürsorge

19. – 21.02.2021

Kinder und Jugendliche entwickeln in manchen Situationen Verhaltensweisen, die ihnen selbst schaden. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, diese Entwicklungen zu verstehen. Das Seminar vermittelt didaktische Möglichkeiten, wie wir dem selbstschädigenden Verhalten in der Beratung entgegenwirken und eine gute Selbstfürsorge unterstützen.

Körpererfahrung/ Psychomotorik

19. – 21.03.2021

Die motorische Entwicklung von Kindern verändert sich. Die Bewegungsgewohnheiten der aktuellen Zeit bringen einige Probleme mit sich. Darüber hinaus zeigen sich psychische Belastungen häufig auch in Schwierigkeiten in der körperlichen Wahrnehmung oder Koordination. An diesem Wochenende werden Grundlagen über Psychomotorik vermittelt, aber vor allem auch Grundideen der Förderung von Bewegung und Körpergefühl.

Versöhnung und Vergebung

16. – 18.04.2021

Im Leben eines Menschen kommt es immer wieder zu Konflikten und Grenzüberschreitungen. Auch für die Kinder ist es eine Frage, wie sie mit diesen Erfahrungen umgehen. Das Seminar vermittelt einen kindgerechten Zugang zu Vergebungs- und Versöhnungswegen. Auch an diesem Wochenende werden wieder supervisorische Kleingruppen durchgeführt.

Grenzen und Gewalt / Aggressionen

14. – 16.05.2021

Die beiden Themen sind eng miteinander verwandt. Das Wochenende beschäftigt sich mit der Frage, wie wir Kinder und Jugendliche unterstützen, mit ihren eigenen Aggressionen und den Aggressionen anderer umzugehen.

Sensibilität und Sexualität

18. – 20.06.2021

Kinder brauchen Schutzräume: äußerliche und innerliche. An diesem Wochenende geht es um Schutz für zwei sehr verletzbare Themen. Gemeinsam werden wir uns den Themen nähern und gleichzeitig überlegen und erfahren, wie wir Kindern und Jugendlichen helfen können, eigene Räume zu bauen, zu bewohnen und zu verteidigen.



Lernen und Lernstörung

16. – 18.07.2021

Im Kontext der Beratung wird immer wieder Verhaltenstraining eingesetzt, um mit Kindern neue Möglichkeiten einzuüben. Es werden Trainingsideen vorgestellt und praktisch erarbeitet. Damit ist dann auch schon der Grundstock für unser Störungsthema gelegt: der Umgang mit Lernstörungen.

Verhaltensmodifikation

17. – 19.09.2021

Wenn wir mit Kindern neue Wege gehen wollen, müssen alle etwas lernen. Aber das geht häufig nicht schnell oder immer einfach. Die Seminareinheit beschäftigt sich mit der Frage, wie wir die Kinder ganz konkret dabei unterstützen können, ihr Verhalten zu verändern. Daran schließen sich wieder supervisorische Kleingruppen an.

Kommunikation und Umgang mit Medien 15. – 17.10.2021

Dieses Wochenende ist ganz der Kommunikationsthematik gewidmet: im Kurs werden wir wichtige Kommunikationsstrukturen für die Beratung kennen lernen und einüben. Das spielt auch im Zusatzthema „Umgang mit Medien“ eine große Rolle. Gemeinsam wollen wir Möglichkeiten erarbeiten, wie wir die Kinder und Jugendliche in der Nutzung verschiedener Medien unterstützen können.

Kinder psychisch kranker Eltern

12. – 14.11.2021

Kinder sind häufig Symptomträger in einem System. An diesem Wochenende werden wir uns mit der Frage beschäftigen, wie wir Kinder unterstützen, deren Eltern psychisch krank sind. Dabei werden vor allem auch noch einmal Vernetzungs- und Deeskalationsmöglichkeiten erarbeitet.

Das Abschlussthema spiegelt wider, was wir als Gruppe miteinander erleben: die gemeinsame Ausbildung endet hier. Auch für die Kinder sind diese Themen immer wieder Begleiter auf ihrem Lebensweg. Das Wochenende thematisiert beides: Zum einen bearbeiten wir die Frage, wie wir Kinder in ihren Abschiedssituationen begleiten können und zum anderen schenken wir auch unseren eigenen Abschiedsprozessen Aufmerksamkeit.

Inhaltliche Änderungen im Curriculum werden natürlich baldmöglichst bekannt gegeben.



Zertifikat und Prüfungen

Die Ausbildung endet mit dem Zertifikat

„Christliche/r Kinder- und JugendberaterIn“.

Der Erhalt des Zertifikates ist an folgende Prüfungsleistungen geknüpft:

- ▶ Erarbeitung von zwei Fallanalysen, innerhalb derer eine eigenständig durchgeführte Beratung schriftlich dargestellt, bearbeitet und reflektiert wird. Beide Fallanalysen müssen in einem
- ▶ supervidierten Setting vorgestellt werden.
- ▶ Vorlage der Dokumentation von 90 Stunden Beratungsarbeit, davon fünf eigene Beratungsverläufe á mindestens 5 Sitzungen (inklusive der beiden Verläufe der Fallanalyse).
- ▶ Nachweis von 3 Peergruppentreffen während der gesamten Ausbildungszeit
- ▶ Nachweis von 30 h Selbsterfahrungszeit
- ▶ Der Teilnehmer muss an mindestens 21 Kurswochenenden teilgenommen haben. Vor der mündlichen Prüfung müssen alle Supervisionswochenenden absolviert werden.
- ▶ Bestandene mündliche Abschlussprüfung, wenn alle anderen Prüfungsleistungen erbracht sind.

Die Prüfungsleistungen können bis zum Abschluss der Ausbildung und in den zwei darauf folgenden Jahren erbracht werden.

Kosten

Der Ausbildungsgang kostet insgesamt Euro 5040,00.

Vorzugsweise können diese Ausbildungskosten monatlich per Bankeinzug (28 Raten zu Euro 180,00) beglichen werden.

Der Gesamtbetrag beinhaltet Dozententätigkeiten, Supervision, Kursbegleitung und Organisation des Kurses.

Prüfungsgebühren, Verpflegung und Übernachtung sind nicht in der Ausbildungssumme enthalten.

Teilnehmern der Kinder- und Jugendseelsorgeschulung „Lichtblicke schenken“ wird auf Wunsch die Teilnahme an 4 Wochenenden erlassen und sie erhalten eine Ermäßigung von 250,- Euro auf die Kursgebühr.

Teilnehmer von Basisjahr, Seelsorgeschulung oder Regionalkursen bei IG-NIS erhalten ebenfalls eine Ermäßigung von 250,00 Euro.

Weitere Ermäßigungen können jederzeit bei der Kursleitung angefragt werden.

Zertifizierung bei ACC und dem DGfB

Die Stundenanzahl und der Inhalt des Kurses sind so konzipiert, dass eine Akkreditierung bei der Association of Christian Counselors Deutschland (ACC; www.acc-dachverband.de) und damit auch bei der deutschen Gesellschaft für Beratung (DGfB) möglichst einfach zu beantragen ist.

Im Kurs wird den Teilnehmern dazu das entsprechende Informationsmaterial vorgestellt.

Amtsärztliche Überprüfung

In Deutschland unterliegt der therapeutische Beruf einer sinnvollen Regulierung. Therapeutisch Arbeiten darf nach der derzeitigen Gesetzgebung nur, wer eine entsprechende Zulassung besitzt. Neben der sozialrechtlichen und kassenärztlichen Approbation ist die Zulassung nach dem Heilpraktiker Gesetz die zweite große Möglichkeit, therapeutische Behandlung anzubieten.

Zusätzlich zu dem vorliegenden Kurs ist es möglich, bei IGNIS eine Schulung von 4 – 5 Wochenenden anzuschließen, um sich auf die amtsärztliche Überprüfung, eingeschränkt auf den Bereich der Psychotherapie, vorzubereiten und sich damit über den beratenden Bereich hinaus auf eine therapeutische Ebene weiter fortzubilden.

Entsprechende Schulungen werden von der IGNIS- Akademie jedes Jahr angeboten. Informationen zu Terminen und Kosten erhalten Sie im Verlauf des Kurses.



IGNIS – das „Zuhause“ des Kurses

Die Ausbildung zur / zum Christlichen Kinder- und JugendberaterIn ist ein Ausbildungsangebot der IGNIS Akademie.

In dieses Projekt fließen seit dreißig Jahre gesammelte Erfahrungen verschiedener Mitarbeiter der Akademie in der Begleitung und Schulung von Kindern, Jugendlichen und Familien mit ein.

Es ist das Herzensanliegen der IGNIS-Mitarbeiter, Psychologie und Glaube und damit wissenschaftliche Kompetenz und seelsorgerliche Erfahrung zu verbinden. So schulen wir Menschen, biblische und psychologische Erkenntnisse für ihre Lebens- und Beziehungsgestaltung oder in ihrer Seelsorger Tätigkeit zu nutzen

Die IGNIS Akademie bietet noch viele weitere Schulungen und Ausbildungen aus den Bereichen Seelsorge, Beratung und Therapie an (nähere Informationen unter: www.ignis.de).

Die Ausbildung zur / zum Christlichen Kinder- und JugendberaterIn ist innerhalb der IGNIS Akademie dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie zugeordnet, der von Joachim Kristahn (s. Team) geleitet und verantwortet wird.

Team

Der Ausbildungsgang wird von einem Team von Kollegen gestaltet:



Katrin Kroll

konzipiert und leitet den Kurs und ist Vorstandsmitglied bei IGNIS.

Sie hat an der IGNIS Akademie für Christliche Psychologie studiert und ist Erzieherin. Neben verschiedenen Fortbildungen aus dem beratenden und therapeutischen Bereich hat sie die amtsärztliche Überprüfung / Psychotherapie absolviert und arbeitet psychotherapeutisch mit Kindern und Jugendlichen.



Joachim Kristahn

Diplompsychologe, Christlicher Therapeut (IGNIS), leitete ein Kinder-, Jugend- und Beratungszentrum in Bremen, gründete dann bei IGNIS in Kitzingen die Erziehungsberatung sowie die Familienarbeit und später die AD(H)S-Beratungsstelle und die Eheberatung (jeweils mit Seminar und Fortbildungsangeboten). Viele Jahre war er in unterschiedlichen Funktionen im IGNIS –Vorstand, derzeit ist er dort für die Finanzen zuständig. Er ist verheiratet mit Marieta Kristahn und hat vier erwachsene Kinder.



Susanne Krieger

arbeitet als Erzieherin in einer Vorschulgruppe und ist zusätzlich in eigener Praxis in Nürnberg als Christliche Beraterin mit dem Schwerpunkt Systemische Kinder-, Jugend- und Familienberatung tätig. Sie hat die amtsärztliche Überprüfung / Psychotherapie absolviert. Als Kursbegleiterin ist sie auch konzeptionelle Mitarbeiterin.



Anja Strauch

ist verheiratet und wohnt mit ihrem Mann in Amöneburg bei Marburg. Sie hat an der Universität Siegen studiert und arbeitet seit 2007 als Diplom Sozialpädagogin für einen Jugendhilfeträger. Schwerpunkt der Tätigkeit ist die Arbeit im Kinder und Familienbereich und die Vernetzung mit verschiedenen Institutionen. Außerdem arbeitet sie freiberuflich in eigener Praxis als Beraterin für Kinder, Jugendliche und deren Familien.



Sabrina von Hopffgarten

ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen in Hannover. Im Moment verbringt Sie viel Zeit beim Bestaunen von großen Schiffen, Fahrzeugen, und tollen Legokonstruktionen und im Ausdenken neuer Quatschgeschichten. Seit einigen Jahren arbeitet sie als Therapeutin der Psychotherapie (HPG), Erziehungsberaterin, Lehrerin für Psychologie und Seminardozentin. Sie hat Christliche Psychologie (IACP) an der IG-NIS Akademie studiert.

In weiteren beruflichen Tätigkeiten war sie als Erzieherin, Erziehungsbeistand und als Umwelt- und Erlebnispädagogin tätig. Zudem arbeitet sie als Trainerin für Kommunikations- und Konfliktmanagement.



Dr. Annette Soldan

ist für administrative Aufgaben im Bereich der Kinder und Jugend Seelsorges Schulungen und des Kinder und Jugend Beraterkurses zuständig. Außerdem ist sie Teil des Emotional Logic Teams von IGNIS. Sie ist verheiratet und hat vier teils erwachsene Töchter.



Andrea Schwalb

ist verheiratet, hat 2 erwachsene Töchter und zwei Enkelinnen.

Sie ist gelernte Kinderkrankenschwester und arbeitet in der Verwaltung bei IGNIS. Dort kümmert sie sich um alle Anmeldungen, organisatorischen Fragen und Wünsche.

und weitere Gastdozenten.



Zugangsvoraussetzungen

Bewerber für die Ausbildung sollten folgende Kriterien / Bewerbungsvorgaben erfüllen:

- ▶ Sozialpädagogische oder beratende Ausbildung
oder
- ▶ Mindestens fünf Jahre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- ▶ Mindestens mittlerer Schulabschluss
- ▶ Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- ▶ Mindestalter 23 Jahre

Ausnahmefälle sind möglich, sollten aber direkt mit der Kursleitung besprochen werden.

Bewerbung

Für die Bewerbung schicken Sie bitte folgende Unterlagen an unsere Verwaltung (Postadresse auf Rückseite der Broschüre):

- ▶ Bewerbungsbögen (inklusive Lichtbild)
- ▶ Schul- und Ausbildungszeugnisse
- ▶ Referenz der Gemeindeleitung/ geistliche Leitung
- ▶ Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis

Sie können die Bewerbungsbögen in unserer Verwaltung bestellen oder von unserer Homepage herunterladen.

Nach Eingang ihrer Bewerbung werden Sie von uns zu einem Bewerbungsgespräch nach Kitzingen eingeladen.

Wir würden uns freuen, Sie in unserem nächsten Ausbildungskurs begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Kroll

Wir glauben, dass mit Gottes Hilfe Leben besser gelingt. Und wir glauben, dass mit psychologischer Reflexion Glauben besser gelingt.

Seit mehr als 30 Jahren arbeiten wir mit Begeisterung und fachlich fundiert an einer fruchtbaren Verbindung von Glaube und Psychologie. Unsere Erfahrung geben wir an alle weiter, die beruflich oder ehrenamtlich für Menschen da sein wollen.

Postadresse

IGNIS Akademie

Kinder- und Jugendberaterausbildung
z. Hd. Annette Soldan
Kanzler-Stürtzel-Str. 2, 97318 Kitzingen

www.ignis.de